

## Herausgeber und Autoren

Böhr, Christoph, ist Doktor der Philosophie, war über zwei Jahrzehnte Parlamentarier und Oppositionsführer im rheinland-pfälzischen Landtag (CDU). Er lehrt Sozialwissenschaften an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf sowie Philosophie der Gegenwart an der Hochschule Heiligenkreuz/Wien. Seine Forschungsbereiche sind Philosophie der Aufklärung und politischen Fragen.

Gerdsen, Peter, ist emeritierter Professor für theoretische Nachrichtentechnik, digitale Signalverarbeitung und -übertragung sowie für Kommunikationssysteme an der Hochschule für angewandte Wissenschaften in Hamburg. Seine Arbeitsschwerpunkte sind theologische, religionsphilosophische sowie kulturwissenschaftliche Fragestellungen an der Grenzlinie zwischen Natur- und Geisteswissenschaften.

Moujani, Seyed Ali, ist Leiter der Kulturabteilung der Botschaft der Islamischen Republik Iran in Berlin. Seine Arbeitsbereiche sind Integration, Minderheitsfragen und die Analyse islamischer Strömungen.

Radjaie, Ali, ist Assistenz-Professor für Deutsche Sprache und Literatur, Komparatistik und Islamwissenschaft an den Universitäten Teheran, Isfahan und Arak. Seine Forschungsgebiete liegen im Bereich der interkulturellen Literatur und Germanistik, sowie Religionswissenschaft, Hermeneutik, Textanalyse und Literaturgeschichte; er ist der Autor von mehreren Büchern und Abhandlungen.

Salimi, Ghasem, ist Promotionsstudent der Persischen Literatur an der Freien Islamischen Universität in Kashan. Gegenwärtig unterrichtet er »Persische Sprache und Literatur« an der Botschaftsschule der Islamischen Republik Iran in Berlin.

Seubert, Harald, ist Professor für Philosophie und Religionswissenschaften an der Staatsunabhängigen Theologischen Hochschule Basel und nebenamtlicher Dozent an der Hochschule für Politik in München. Seine Forschungsbereiche sind vor allem Ästhetik, Ethik, Hermeneutik, Philosophiegeschichte und interkulturelle Philosophie.

Yousefi, Hamid Reza, ist Privatdozent für interkulturelle Philosophie und Geschichte der Philosophie an der Universität Koblenz-Landau (Campus Koblenz) und Gründungspräsident des Instituts zur Förderung der Interkulturalität e.V. in Trier. Seine Forschungsbereiche sind, neben den Schwerpunkten soziale Anamnese und gesellschaftliche Psychopathologie, auch Kulturwissenschaft, moderne Theorien der Toleranz, Ethik und Hermeneutik sowie angewandte Konzepte der Religionswissenschaft und diskurshistorische Kommunikationsforschung.